

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Aurich

Juni 2019



**Sperrfrist:
01.07.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Aurich
Berichtsmonat:	Juni 2019
Erstellungsdatum:	26.06.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 01.07.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufige Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungsstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Im Kreis Aurich wirkt sich dies nicht auf die Zahl der Arbeitslosen aus, da es hier kein Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung gibt. Weitere Informationen und Ergebnisse der Status-Überprüfung finden Sie in einer gesonderten Publikation unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Aurich
Juni 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>7</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>11</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>12</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>14</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>15</u>
Ausbildungsstellenmarkt	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Aurich
Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2018		Mai 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.905	9.980	10.256	-75	-0,8	-396	-3,8	-2,7	-1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.976	6.064	6.397	-88	-1,5	-134	-2,2	-1,7	-1,9
54,8% Männer	3.277	3.328	3.571	-51	-1,5	-62	-1,9	-1,9	-0,7
45,2% Frauen	2.699	2.736	2.826	-37	-1,4	-72	-2,6	-1,5	-3,4
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	707	689	715	18	2,6	-56	-7,3	-8,5	-10,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	110	115	117	-5	-4,3	-35	-24,1	-12,2	-17,0
35,3% 50 Jahre und älter	2.107	2.146	2.240	-39	-1,8	36	1,7	2,9	3,4
22,6% dar. 55 Jahre und älter	1.349	1.352	1.404	-3	-0,2	62	4,8	4,6	6,0
38,9% Langzeitarbeitslose	2.327	2.353	2.381	-26	-1,1	-180	-7,2	-5,6	-6,8
7,7% Schwerbehinderte Menschen	463	463	488	-	-	-26	-5,3	-2,5	4,5
14,7% Ausländer	877	885	1.008	-8	-0,9	-127	-12,6	-11,9	-4,2
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.265	1.257	1.334	8	0,6	94	8,0	0,9	3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	465	451	482	14	3,1	x	x	x	0,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	347	368	405	-21	-5,7	x	x	x	18,4
seit Jahresbeginn	9.115	7.850	6.593	x	x	117	1,3	0,3	0,2
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.367	1.597	1.980	-230	-14,4	135	11,0	0,8	-4,9
dar. in Erwerbstätigkeit	444	541	1.122	-97	-17,9	x	x	x	-2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	312	426	309	-114	-26,8	x	x	x	5,8
seit Jahresbeginn	10.047	8.680	7.083	x	x	-88	-0,9	-2,5	-3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	5,9	6,3	x	x	x	6,0	6,0	6,5
dar. Männer	6,0	6,0	6,5	x	x	x	6,1	6,2	6,7
Frauen	5,6	5,7	5,9	x	x	x	5,8	5,8	6,3
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,4	5,7	x	x	x	6,0	6,0	6,4
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,9	3,0	x	x	x	3,7	3,3	3,4
50 bis unter 65 Jahre	6,0	6,1	6,6	x	x	x	6,1	6,1	6,6
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,6	7,3	x	x	x	6,6	6,7	7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,4	6,8	x	x	x	6,5	6,6	7,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.007	7.044	7.313	-37	-0,5	-52	-0,7	-0,5	-0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.866	7.947	8.197	-81	-1,0	-19	-0,2	0,1	-0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.969	8.052	8.298	-83	-1,0	-10	-0,1	0,1	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	7,6	7,7	8,0	x	x	x	7,7	7,7	8,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.895	1.927	2.050	-32	-1,7	208	12,3	11,8	7,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.474	9.469	9.528	5	0,1	-363	-3,7	-4,1	-4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.729	3.743	3.770	-14	-0,4	12	0,3	1,5	1,9
Bedarfsgemeinschaften	7.006	6.991	7.047	15	0,2	-272	-3,7	-4,4	-4,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	341	359	399	-18	-5,0	-56	-14,1	-1,1	13,0
Zugang seit Jahresbeginn	2.191	1.850	1.491	x	x	-126	-5,4	-3,6	-4,2
Bestand	1.786	1.826	1.824	-40	-2,2	19	1,1	10,8	13,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Aurich
Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2018		Mai 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.550	3.569	3.691	-19	-0,5	62	1,8	5,1	7,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.126	2.164	2.303	-38	-1,8	183	9,4	10,5	4,9
54,9% Männer	1.168	1.204	1.299	-36	-3,0	118	11,2	10,1	5,1
45,1% Frauen	958	960	1.004	-2	-0,2	65	7,3	11,1	4,7
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	257	244	261	13	5,3	-10	-3,7	-6,9	-11,8
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	20	19	3	15,0	-13	-36,1	-20,0	-44,1
43,5% 50 Jahre und älter	924	944	991	-20	-2,1	90	10,8	12,4	11,6
31,9% dar. 55 Jahre und älter	679	695	715	-16	-2,3	66	10,8	12,1	13,0
13,1% Langzeitarbeitslose	278	278	282	-	-	-1	-0,4	-2,8	-1,1
9,6% Schwerbehinderte Menschen	204	202	210	2	1,0	5	2,5	4,1	12,9
6,4% Ausländer	137	143	187	-6	-4,2	19	16,1	18,2	22,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	655	641	682	14	2,2	88	15,5	10,1	1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	372	365	392	7	1,9	69	22,8	22,9	-1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	164	159	145	5	3,1	25	18,0	12,8	-4,0
seit Jahresbeginn	5.083	4.428	3.787	x	x	275	5,7	4,4	3,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	695	768	1.357	-73	-9,5	112	19,2	-4,8	-3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	350	396	964	-46	-11,6	51	17,1	-10,4	-5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	167	135	-34	-20,4	44	49,4	36,9	-6,3
seit Jahresbeginn	5.818	5.123	4.355	x	x	88	1,5	-0,5	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,3	x	x	x	1,9	1,9	2,2
dar. Männer	2,1	2,2	2,4	x	x	x	1,9	2,0	2,3
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,8	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,9	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,4
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,5	x	x	x	0,9	0,6	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,9	x	x	x	2,4	2,5	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,7	x	x	x	3,1	3,2	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.184	2.226	2.351	-42	-1,9	194	9,7	11,0	5,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.591	2.658	2.790	-67	-2,5	221	9,3	10,3	5,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.694	2.763	2.891	-69	-2,5	231	9,4	10,1	5,1
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.895	1.927	2.050	-32	-1,7	208	12,3	11,8	7,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Aurich
Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2018		Mai 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.355	6.411	6.565	-56	-0,9	-458	-6,7	-6,6	-5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.850	3.900	4.094	-50	-1,3	-317	-7,6	-7,4	-5,4
54,8% Männer	2.109	2.124	2.272	-15	-0,7	-180	-7,9	-7,6	-3,7
45,2% Frauen	1.741	1.776	1.822	-35	-2,0	-137	-7,3	-7,2	-7,4
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	450	445	454	5	1,1	-46	-9,3	-9,4	-9,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	95	98	-8	-8,4	-22	-20,2	-10,4	-8,4
30,7% 50 Jahre und älter	1.183	1.202	1.249	-19	-1,6	-54	-4,4	-3,5	-2,3
17,4% dar. 55 Jahre und älter	670	657	689	13	2,0	-4	-0,6	-2,4	-0,3
53,2% Langzeitarbeitslose	2.049	2.075	2.099	-26	-1,3	-179	-8,0	-5,9	-7,6
6,7% Schwerbehinderte Menschen	259	261	278	-2	-0,8	-31	-10,7	-7,1	-1,1
19,2% Ausländer	740	742	821	-2	-0,3	-146	-16,5	-16,0	-8,7
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	610	616	652	-6	-1,0	6	1,0	-7,2	6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	93	86	90	7	8,1	x	x	x	8,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	183	209	260	-26	-12,4	x	x	x	36,1
seit Jahresbeginn	4.032	3.422	2.806	x	x	-158	-3,8	-4,6	-4,0
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	672	829	623	-157	-18,9	23	3,5	6,6	-8,4
dar. in Erwerbstätigkeit	94	145	158	-51	-35,2	x	x	x	24,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	179	259	174	-80	-30,9	x	x	x	17,6
seit Jahresbeginn	4.229	3.557	2.728	x	x	-176	-4,0	-5,3	-8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,8	4,0	x	x	x	4,1	4,1	4,3
dar. Männer	3,8	3,9	4,2	x	x	x	4,2	4,2	4,4
Frauen	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,9	4,0	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,9	3,9	4,0
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,4	2,5	x	x	x	2,8	2,7	2,6
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,7	x	x	x	3,7	3,7	3,9
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,6	x	x	x	3,5	3,5	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,4	x	x	x	4,4	4,5	4,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.823	4.818	4.962	5	0,1	-246	-4,9	-5,0	-3,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.275	5.289	5.407	-14	-0,3	-240	-4,4	-4,4	-3,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.275	5.289	5.407	-14	-0,3	-241	-4,4	-4,4	-3,4
Unterbeschäftigungsquote	5,0	5,1	5,2	x	x	x	5,3	5,3	5,5
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.474	9.469	9.528	5	0,1	-363	-3,7	-4,1	-4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.729	3.743	3.770	-14	-0,4	12	0,3	1,5	1,9
Bedarfsgemeinschaften	7.006	6.991	7.047	15	0,2	-272	-3,7	-4,4	-4,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2019 bis Juni 2019.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Komponenten der Unterbeschäftigung

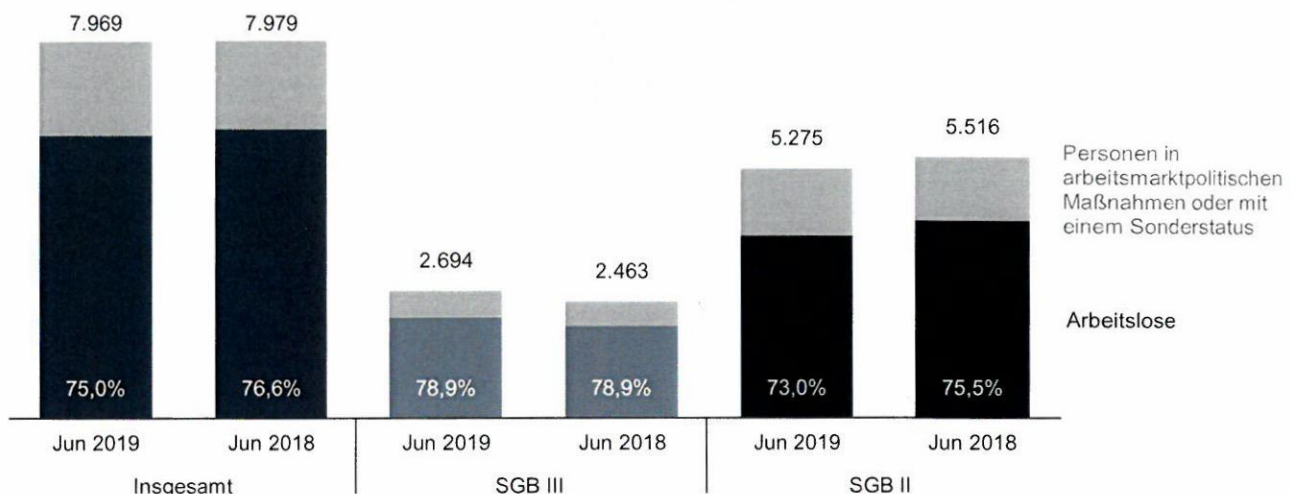
[zurück zum Inhalt](#)

Aurich

Juni 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2018		Mai 2018	Apr 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.976	6.064	-88	-1,5	-134	-2,2	-1,7	-1,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.031	980	51	5,2	82	8,6	8,2	7,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	617	562	55	9,8	88	16,6	19,3	18,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	414	418	-4	-1,0	-6	-1,4	-3,9	-3,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.007	7.044	-37	-0,5	-52	-0,7	-0,5	-0,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	860	903	-43	-4,8	34	4,1	4,5	1,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	519	543	-24	-4,4	31	6,4	-	-4,6
Arbeitsgelegenheiten	122	128	-6	-4,7	-21	-14,7	-8,6	-3,2
Fremdförderung	23	26	-3	-11,5	-1	-4,2	52,9	20,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	11	11	-	-	-2	-15,4	-8,3	-7,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-39	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	77	73	4	5,5	77	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	108	122	-14	-11,5	-11	-9,2	7,0	14,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.866	7.947	-81	-1,0	-19	-0,2	0,1	-0,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	102	105	-3	-2,9	8	8,5	4,0	-2,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.969	8.052	-83	-1,0	-10	-0,1	0,1	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	7,6	7,7	x	x	x	7,7	7,7	8,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,0	75,3	x	x	x	76,6	76,7	78,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Aurich

Juni 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2018		Mai 2018	Apr 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.126	2.164	-38	-1,8	183	9,4	10,5	4,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	58	62	-4	-6,5	11	23,4	29,2	20,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	58	62	-4	-6,5	11	23,4	29,2	20,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.184	2.226	-42	-1,9	194	9,7	11,0	5,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	407	432	-25	-5,8	27	7,1	7,2	6,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	330	336	-6	-1,8	40	13,8	7,0	3,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	22	26	-4	-15,4	-2	-8,3	52,9	20,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	55	70	-15	-21,4	-11	-16,7	-2,8	13,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.591	2.658	-67	-2,5	221	9,3	10,3	5,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	102	105	-3	-2,9	9	9,7	5,0	-1,9
Gründungszuschuss	102	105	-3	-2,9	9	9,7	5,0	-1,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.694	2.763	-69	-2,5	231	9,4	10,1	5,1
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,9	78,3	x	x	x	78,9	78,0	79,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.850	3.900	-50	-1,3	-317	-7,6	-7,4	-5,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	973	918	55	6,0	71	7,9	7,0	6,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	559	500	59	11,8	77	16,0	18,2	18,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	414	418	-4	-1,0	-6	-1,4	-3,9	-3,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.823	4.818	5	0,1	-246	-4,9	-5,0	-3,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	452	471	-19	-4,0	6	1,3	2,2	-3,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	188	207	-19	-9,2	-10	-5,1	-9,6	-16,1
Arbeitsgelegenheiten	122	128	-6	-4,7	-21	-14,7	-8,6	-3,2
Fremdförderung	*	-	*	*	*	*	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	11	11	-	-	-2	-15,4	-8,3	-7,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-39	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	77	73	4	5,5	77	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	53	52	1	1,9	-	-	23,8	15,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.275	5.289	-14	-0,3	-240	-4,4	-4,4	-3,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.275	5.289	-14	-0,3	-241	-4,4	-4,4	-3,4
Unterbeschäftigungsquote	5,0	5,1	x	x	x	5,3	5,3	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,0	73,7	x	x	x	75,5	76,1	77,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

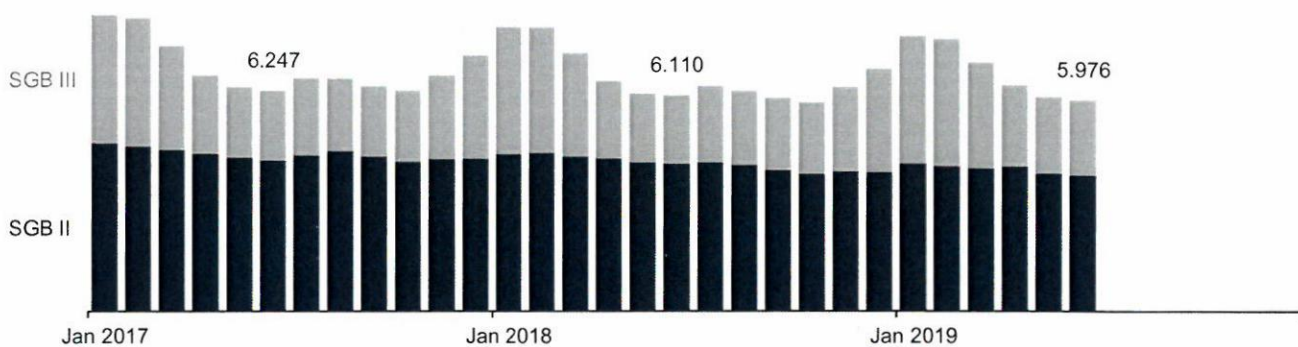
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Aurich
Juni 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 88 auf 5.976 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 134 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 5,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.126, das sind 38 weniger als im Vormonat und 183 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.850 Arbeitslose, das ist ein Minus von 50 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2018 waren es 317 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.976	-88	-1,5	-134	-2,2	5,8	5,9	6,0
Männer	3.277	-51	-1,5	-62	-1,9	6,0	6,0	6,1
Frauen	2.699	-37	-1,4	-72	-2,6	5,6	5,7	5,8
15 bis unter 25 Jahre	707	18	2,6	-56	-7,3	5,6	5,4	6,0
15 bis unter 20 Jahre	110	-5	-4,3	-35	-24,1	2,7	2,9	3,7
50 Jahre und älter	2.107	-39	-1,8	36	1,7	6,0	6,1	6,1
55 Jahre und älter	1.349	-3	-0,2	62	4,8	6,6	6,6	6,6
Deutsche	5.093	-81	-1,6	-6	-0,1	5,2	5,3	5,3
Ausländer	877	-8	-0,9	-127	-12,6	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.126	-38	-1,8	183	9,4	2,1	2,1	1,9
Männer	1.168	-36	-3,0	118	11,2	2,1	2,2	1,9
Frauen	958	-2	-0,2	65	7,3	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	257	13	5,3	-10	-3,7	2,0	1,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	23	3	15,0	-13	-36,1	0,6	0,5	0,9
50 Jahre und älter	924	-20	-2,1	90	10,8	2,6	2,7	2,4
55 Jahre und älter	679	-16	-2,3	66	10,8	3,3	3,4	3,1
Deutsche	1.988	-32	-1,6	163	8,9	2,0	2,1	1,9
Ausländer	137	-6	-4,2	19	16,1	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.850	-50	-1,3	-317	-7,6	3,7	3,8	4,1
Männer	2.109	-15	-0,7	-180	-7,9	3,8	3,9	4,2
Frauen	1.741	-35	-2,0	-137	-7,3	3,6	3,7	3,9
15 bis unter 25 Jahre	450	5	1,1	-46	-9,3	3,5	3,5	3,9
15 bis unter 20 Jahre	87	-8	-8,4	-22	-20,2	2,2	2,4	2,8
50 Jahre und älter	1.183	-19	-1,6	-54	-4,4	3,4	3,5	3,7
55 Jahre und älter	670	13	2,0	-4	-0,6	3,3	3,3	3,5
Deutsche	3.105	-49	-1,6	-169	-5,2	3,2	3,2	3,4
Ausländer	740	-2	-0,3	-146	-16,5	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

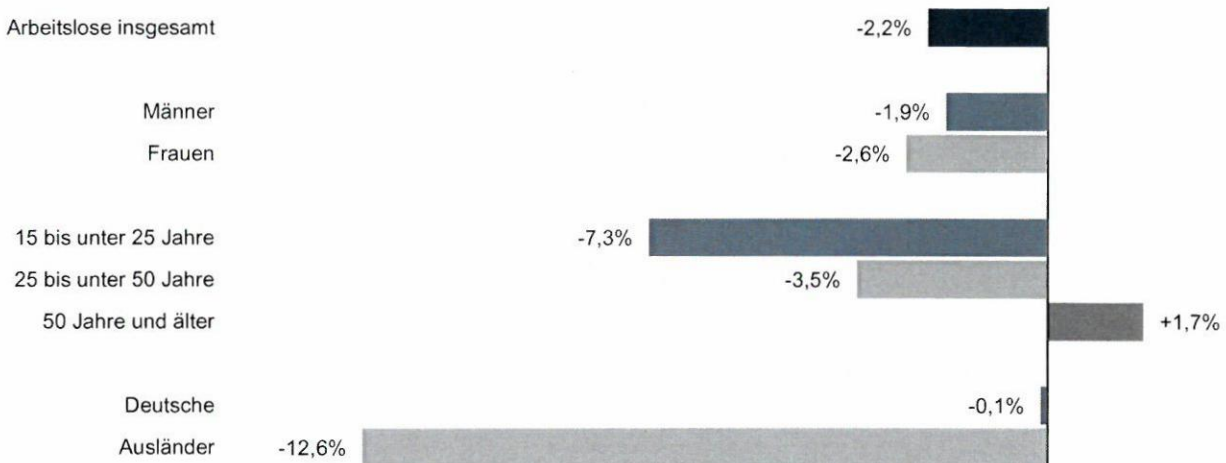
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

Aurich
Juni 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -13% bei Ausländern bis +2% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

	Männer	Frauen
Insgesamt	54,8%	45,2%
SGB III	54,9%	45,1%
SGB II	54,8%	45,2%

	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter
Insgesamt	11,8%	52,9%	35,3%
SGB III	12,1%	44,4%	43,5%
SGB II	11,7%	57,5%	30,7%

	Deutsche	Ausländer
Insgesamt	85,2%	14,7%
SGB III	93,5%	6,4%
SGB II	80,6%	19,2%

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

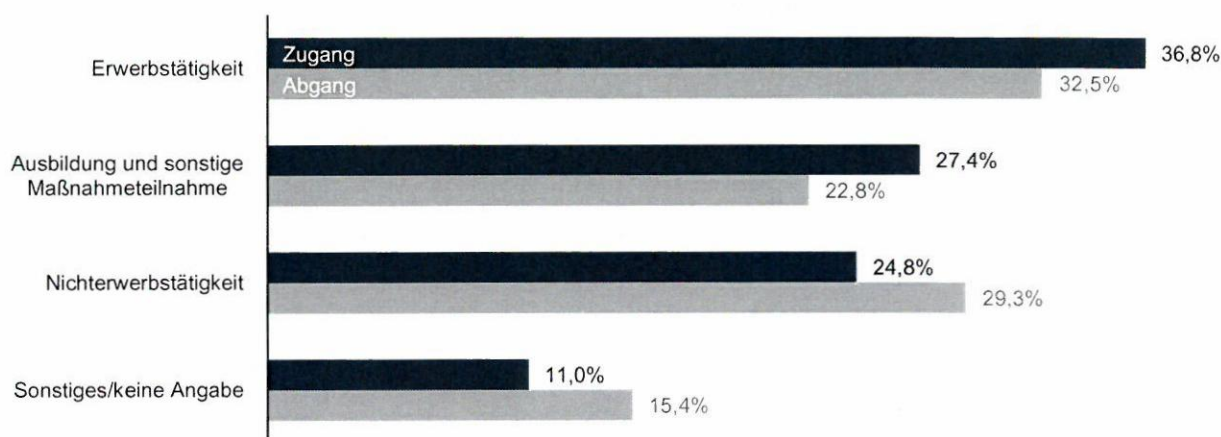
[zurück zum Inhalt](#)

Aurich

Juni 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.265 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 94 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.367 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 135 mehr als im Juni 2018. Seit Jahresbeginn gab es 9.115 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 117 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.047 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 88 Abmeldungen.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.265	8	0,6	94	8,0	9.115	117	1,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	465	14	3,1	x	x	3.918	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	440	13	3,0	x	x	3.695	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	2	11,1	x	x	164	x	x
Selbständigkeit	5	-	-	x	x	46	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	347	-21	-5,7	x	x	2.411	x	x
Nichterwerbstätigkeit	314	-4	-1,3	x	x	2.000	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	260	-1	-0,4	x	x	1.599	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	41	-3	-6,8	x	x	293	x	x
Sonstiges/keine Angabe	139	19	15,8	-476	-77,4	786	-1.079	-57,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.367	-230	-14,4	135	11,0	10.047	-88	-0,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	444	-97	-17,9	x	x	4.175	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	401	-109	-21,4	x	x	3.927	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	2	12,5	x	x	109	x	x
Selbständigkeit	23	10	76,9	x	x	125	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	312	-114	-26,8	x	x	2.107	x	x
Nichterwerbstätigkeit	401	-26	-6,1	x	x	2.473	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	267	-33	-11,0	x	x	1.681	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	99	-	-	x	x	604	x	x
Sonstiges/keine Angabe	210	7	3,4	-482	-69,7	1.292	-1.262	-49,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

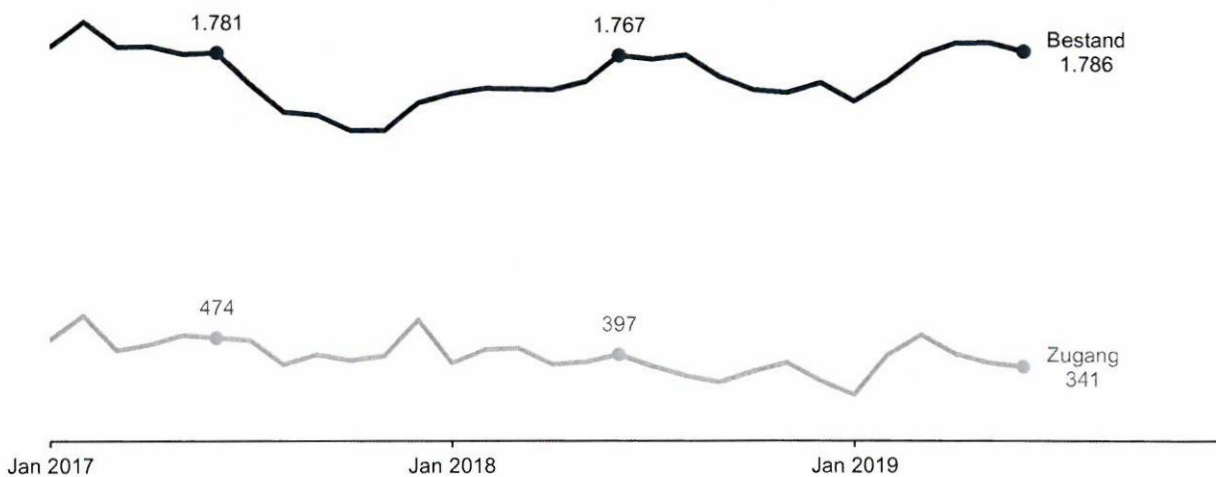
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Aurich
Juni 2019

Im Juni waren 1.786 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 40 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 19 Stellen mehr (+1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 341 neue Arbeitsstellen, das waren 56 oder 14 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.191 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 126 oder 5%. Zudem wurden im Juni 376 Arbeitsstellen abgemeldet, 99 oder 36 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 2.013 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 63 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	341	-18	-5,0	-56	-14,1	2.191	-126	-5,4
dar. sofort zu besetzen	228	-70	-23,5	-34	-13,0	1.533	-160	-9,5
sozialversicherungspflichtig	333	-15	-4,3	-52	-13,5	2.116	-103	-4,6
dar. sofort zu besetzen	221	-68	-23,5	-31	-12,3	1.480	-146	-9,0
Bestand	1.786	-40	-2,2	19	1,1	1.735	93	5,7
dar. sofort zu besetzen	1.746	-46	-2,6	28	1,6	1.614	80	5,2
sozialversicherungspflichtig	1.735	-26	-1,5	29	1,7	1.677	91	5,7
dar. sofort zu besetzen	1.697	-42	-2,4	33	2,0	1.569	81	5,5
Abgang	376	29	8,4	99	35,7	2.013	-63	-3,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	355	18	5,3	89	33,5	1.955	-52	-2,6

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Aurich

Juni 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.976	100	-88	-1,5	-134	-2,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	430	7,2	-27	-5,9	-4	-0,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.189	19,9	10	0,8	-2	-0,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	470	7,9	-17	-3,5	-26	-5,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	52	0,9	4	8,3	-	-
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.641	27,5	-35	-2,1	34	2,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	906	15,2	-11	-1,2	-32	-3,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	457	7,6	18	4,1	-26	-5,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	588	9,8	-8	-1,3	-4	-0,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	63	1,1	1	1,6	-16	-20,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	177	3,0	-24	-11,9	-57	-24,4
Gemeldete Arbeitsstellen	1.786	100	-40	-2,2	19	1,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	35	2,0	4	12,9	9	34,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	727	40,7	-45	-5,8	37	5,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	151	8,5	-11	-6,8	16	11,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	23	1,3	4	21,1	6	35,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	204	11,4	-8	-3,8	-76	-27,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	300	16,8	1	0,3	16	5,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	84	4,7	11	15,1	-12	-12,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	256	14,3	7	2,8	31	13,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	6	0,3	-3	-33,3	-8	-57,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

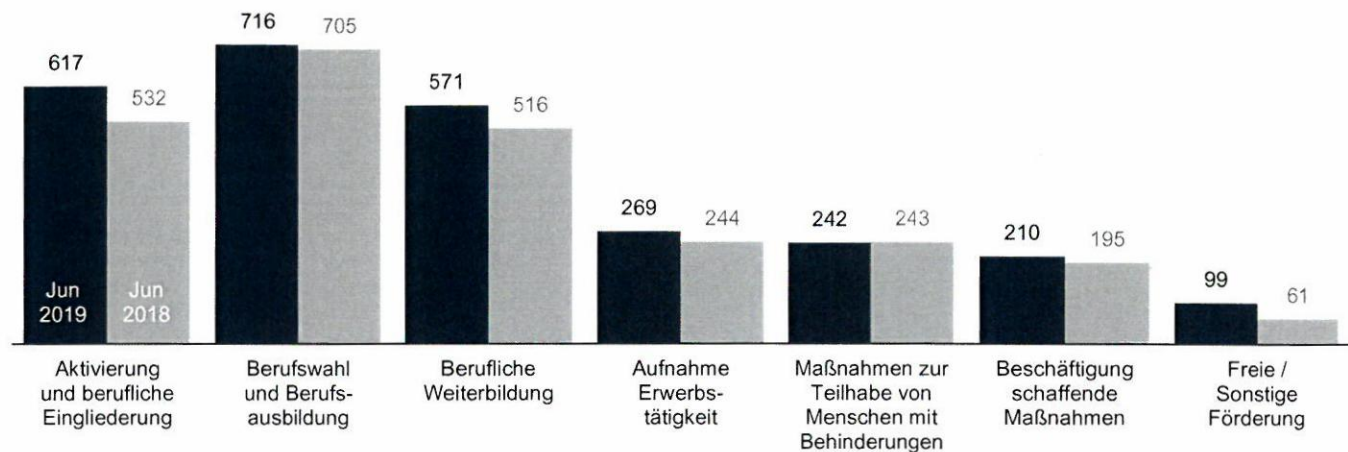
Aurich

Juni 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	422	-24	-5,4	-7	-1,6	2.624	-42	-1,6
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-10	-55,6	2	33,3	167	5	3,1
Berufliche Weiterbildung	42	-34	-44,7	15	55,6	486	4	0,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	29	-9	-23,7	1	3,6	241	-6	-2,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-	-	1	9,1	74	25	51,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	-24	-55,8	-5	-20,8	262	62	31,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	61	-38	-38,4	-23	-27,4	620	124	25,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	617	55	9,8	85	16,0	521	64	14,1
Berufswahl und Berufsausbildung	716	19	2,7	11	1,6	704	-22	-3,1
Berufliche Weiterbildung	571	-28	-4,7	55	10,7	576	10	1,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	269	-7	-2,5	25	10,2	253	28	12,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	242	-	-	-1	-0,4	244	-8	-3,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	210	-2	-0,9	15	7,7	177	-10	-5,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	99	2	2,1	38	62,3	88	43	94,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	271	14	5,4	60	28,4	1.860	170	10,1
Berufswahl und Berufsausbildung	31	7	29,2	-	-	215	12	5,9
Berufliche Weiterbildung	82	11	15,5	-11	-11,8	476	13	2,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	3	9,4	6	20,7	188	13	7,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-	-	-7	-46,7	59	5	9,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	-8	-29,6	1	5,6	229	39	20,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-5	-35,7	3	50,0	134	78	139,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

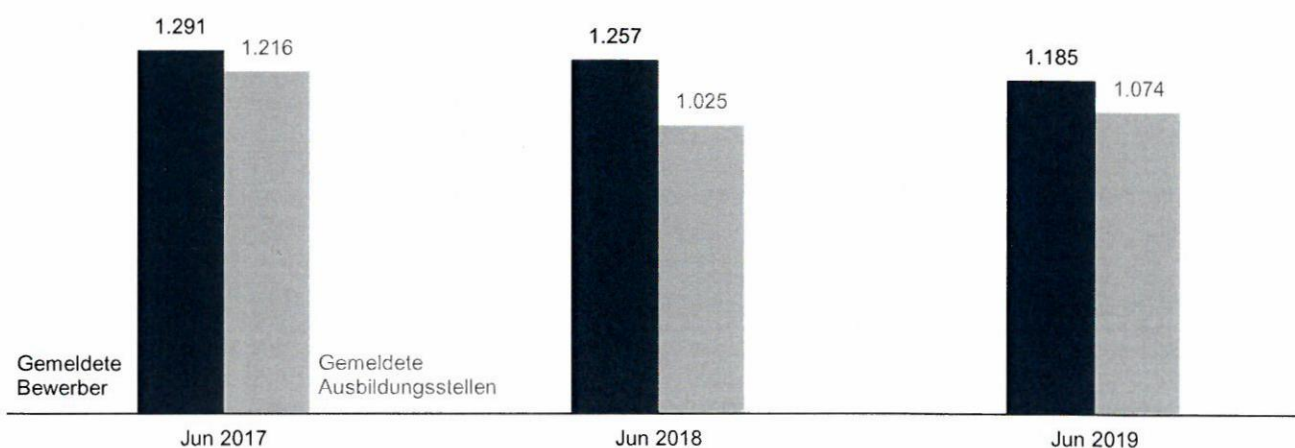
Aurich

Juni 2019

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.185 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 5,7% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.074 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 4,8%. Ende Juni waren 518 Bewerber noch unversorgt und 565 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-6,7%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+11,4%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.185	-72	-5,7	1.257	1.291
versorgte Bewerber	667	-35	-5,0	702	707
einmündende Bewerber	368	-13	-3,4	381	376
andere ehemalige Bewerber	212	-14	-6,2	226	221
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	87	-8	-8,4	95	110
unversorgte Bewerber	518	-37	-6,7	555	584
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.074	49	4,8	1.025	1.216
betriebliche Ausbildungsstellen	1.074	49	4,8	1.025	1.199
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	-	17
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	565	58	11,4	507	590
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,91	x	x	0,82	0,94
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,09	x	x	0,91	1,01

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Aurich

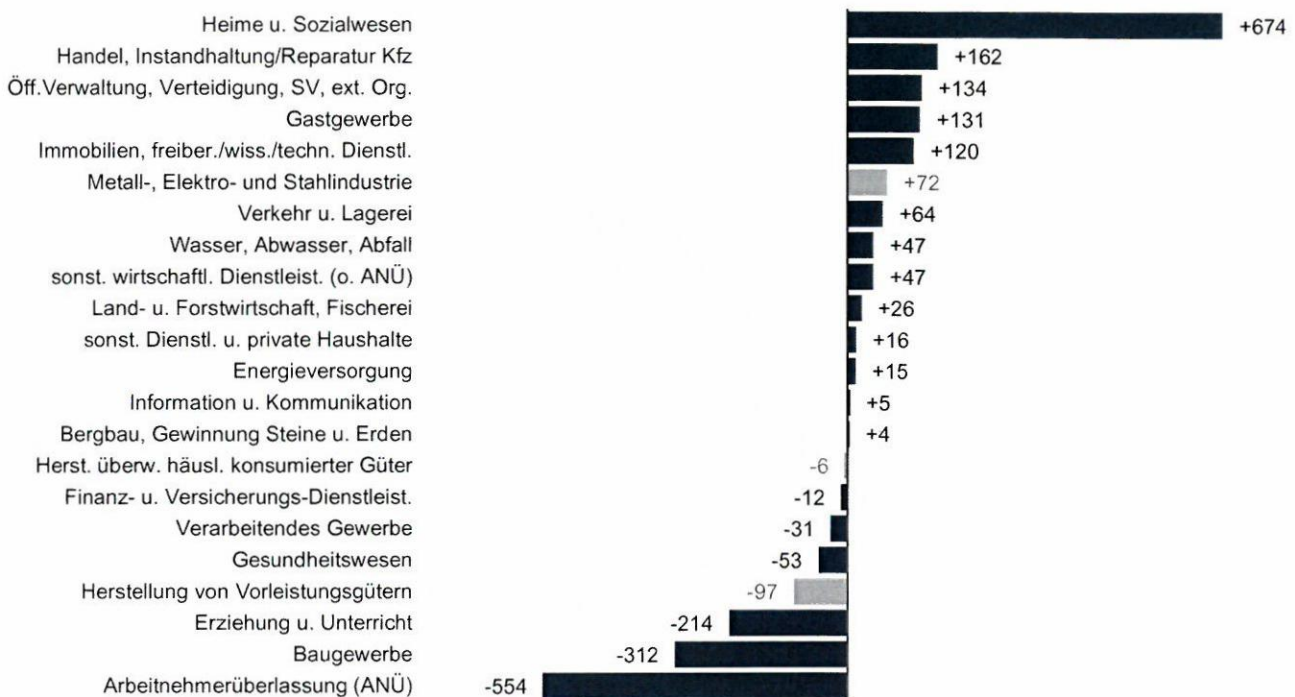
Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 59.768. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 270 oder 0,5%, nach +206 oder +0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+674 oder +11,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-554 oder -24,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2018 / Dez 2017	
	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	59.768	62.059	60.954	60.345	59.498	270	0,5
52,1% Männer	31.149	32.464	32.084	31.771	31.388	-239	-0,8
47,9% Frauen	28.619	29.595	28.870	28.574	28.110	509	1,8
13,9% 15 bis unter 25 Jahre	8.324	8.862	8.033	8.267	8.544	-220	-2,6
68,5% 25 bis unter 55 Jahre	40.946	42.589	42.569	42.089	41.307	-361	-0,9
16,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	10.053	10.158	9.923	9.577	9.243	810	8,8
70,7% Vollzeit	42.269	44.257	43.550	43.373	42.828	-559	-1,3
29,3% Teilzeit	17.499	17.802	17.404	16.972	16.670	829	5,0
94,1% Deutsche	56.262	57.824	56.716	56.433	56.230	32	0,1
5,9% Ausländer	3.498	4.228	4.232	3.905	3.263	235	7,2

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Aurich

März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	7.142	-325	-4,4
davon			
mit 1 Person	3.804	-178	-4,5
mit 2 Personen	1.446	-105	-6,8
mit 3 Personen	884	-6	-0,7
mit 4 Personen	482	-41	-7,8
mit 5 und mehr Personen	526	5	1,0
darunter			
Single-BG	3.800	-176	-4,4
Alleinerziehende-BG	1.277	-57	-4,3
Partner-BG ohne Kinder	735	-56	-7,1
Partner-BG mit Kindern	1.200	-17	-1,4
nicht zuordenbare BG	130	-19	-12,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.485	-75	-2,9
davon: mit 1 Kind	1.158	-36	-3,0
mit 2 Kindern	774	-39	-4,8
mit 3 und mehr Kindern	553	-	-
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	14.279	-521	-3,5
darunter			
Männer	7.090	-287	-3,9
Frauen	7.187	-235	-3,2
Leistungsberechtigte (LB)	13.497	-501	-3,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	13.421	-394	-2,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	9.631	-483	-4,8
darunter			
Männer	4.748	-278	-5,5
Frauen	4.882	-206	-4,0
davon			
unter 25 Jahre	2.020	-156	-7,2
25 bis unter 55 Jahre	6.000	-331	-5,2
55 Jahre und älter	1.611	4	0,2
darunter			
Deutsche	7.523	-371	-4,7
Ausländer	2.095	-102	-4,6
darunter			
Alleinerziehende	1.265	-58	-4,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.790	89	2,4
darunter			
unter 3 Jahre	848	20	2,4
3 bis unter 6 Jahre	761	54	7,6
6 bis unter 15 Jahre	2.039	20	1,0
über 15 Jahre	142	-5	-3,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	76	-107	-58,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	782	-20	-2,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	305	-9	-2,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	477	-11	-2,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

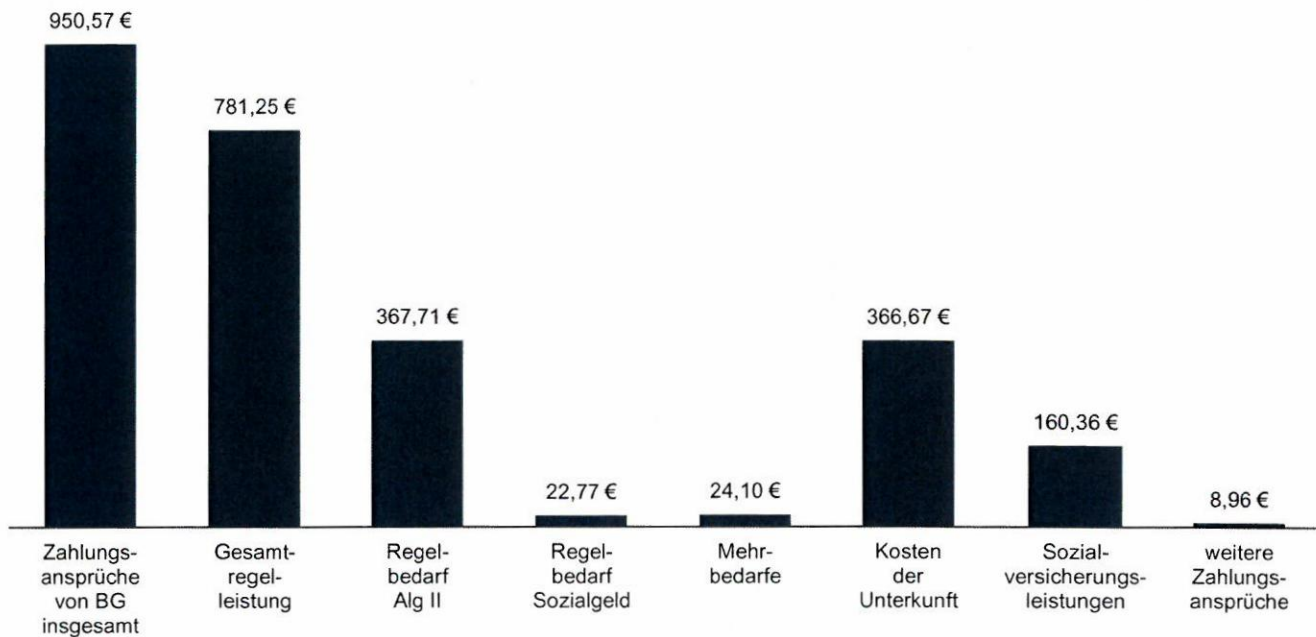
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Aurich

März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.788.957	951	7.142	951
Gesamtregel- leistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	5.579.659	781	7.129	783
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.626.198	368	6.333	415
Regelbedarf Sozialgeld	162.638	23	1.113	146
Mehrbedarfe	172.087	24	1.623	106
Kosten der Unterkunft	2.618.736	367	6.751	388
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.587.670	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.145.323	160	7.034	163
weitere Zahlungsansprüche	63.975	9	-	-
sonstige Leistungen	49.471	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	13.828	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	446	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	229	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregel-
leistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.